

Informationen

Tagungsort: Rudolf Steiner Schule Jakobsberg,
Jakobsbergerholzweg 54, 4053 Basel

Da es in der Nähe des Tagungsortes keine Parkplätze gibt,
empfehlen wir die Anfahrt mit Tram und Bus:
Tram 16, Bus 37 oder Bus 47 bis Haltestelle Jakobsberg.
Dann 2 Minuten Fussweg.

Anmeldung bis Dienstag, 16. Oktober 2018, erforderlich:
Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Oberer Zielweg 60, 4143 Dornach, 061 706 84 40,
info@anthroposophie.ch

Die Tagungskosten werden durch freie Beiträge gedeckt –
durch Einzahlung eines frei wählbaren Unterstützungs-
beitrags für die eigene Teilnahme oder um anderen die
Teilnahme zu ermöglichen.

Richtpreis inkl. Pausenverpflegung: CHF 90.–
Mittagessen: CHF 25.–, Abendessen: CHF 20.–
IBAN CH52 0900 0000 4003 3731 9

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erfolgt eine Bestätigung.
Die Veranstaltung ist öffentlich.
Nach Bedarf wird eine französische Simultanübersetzung
angeboten.

Layout/Satz: TEXTMANUFAKTUR, Basel

Aufbruch und Fesselung Jugend im Kräftefeld der Neuen Medien



Öffentliche Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz

Samstag, 27. Oktober 2018, 9:15 bis ca. 21:30

Rudolf Steiner Schule, Jakobsbergerholzweg 54, 4053 Basel

Das umseitige Bild ist
der farblich veränderte
Bleistiftentwurf
von Rudolf Steiner
zur Faust-Gruppe der
kleinen Kuppel.

Aufbruch und Fesselung – Jugend im Kräftefeld der Neuen Medien

Die Industrialisierung der Intelligenz durch den Computer bedeutet einen gewaltigen Einschnitt in unsere Kultur. Wissen wir wirklich, worauf wir uns da einlassen? Können wir beobachten, wie sich das Denken durch den Computer verändert? Wollen wir diese Veränderung? Oder müssen wir vielleicht ausgleichende Massnahmen ergreifen? Und was heisst das für die Erziehung? Erst wenn wir in Klarheit durchschauen, was in uns durch die digitale Welt bewirkt wird, können wir von diesbezüglicher Medienkompetenz sprechen.

Jeder Jugendliche ist wie ein Versprechen – es wartet in ihm so vieles, was sich im Laufe des Lebens entfalten kann. Wir können von den jungen Menschen vieles erwarten und sie erwarten auch vieles von uns. Ein Gebiet des dauernden Ringens zwischen den Generationen ist das Medien-Thema. Die Welt der Medien saugt mit ungeheurer Kraft und perfiden Versuchungstechniken das Bewusstsein der jungen Menschen in ihren Bann. Sie drohen dann zu vergessen, weswegen sie eigentlich hier sind, und nähren stattdessen die Mediengeräte mit ihrer Aufmerksamkeit.

Noch nie war Jugend so umkämpft wie heute. Noch nie lagen Himmel und Hölle so nahe beieinander. Wie können wir uns da gegenseitig im Bewusstsein beistehen und Ausgleich schaffen? Zwischen den Versuchungen der Medien und der Faszination der Maschinen gilt es heute einen Weg zu finden, der dem Menschen seine Menschlichkeit nicht raubt.

Johannes Greiner

Tagungsprogramm

Samstag, 27. Oktober 2018

- 09:15 Begrüssung: Johannes Greiner
Musik: Milena Kowarik, Violoncello, und Leonardo Fuhrmann, Klavier
- 09:30 Vortrag: Johannes Greiner,
«Das Wesen des Digitalen und die Neuen Medien»
- 10:30 Pause
- 11:00 Vortrag: Andreas Neider,
«Auswirkungen digitaler Medien auf Jugendliche: Aufmerksamkeitsdefizite und die Fesselung der freien Kräfte»
- 12:00 Mittagessen
- 14:00 Künstlerische Darstellung:
Junge Bühne unter der Leitung von Andrea Pfaehler
- 15:00 Pause
- 15:30 Beitrag: Anna Cecilia Grün,
«Naturwesen und Technik»
- 16:30 Gesprächsgruppen mit den Referenten
- 17:45 Beitrag: Katinka Penert,
«Erziehung und Neue Medien: Auf was es wirklich ankommt»
- 18:45 Abendessen
- 20:15 Vortrag: Peter Selg,
«Die Zukunftskräfte der Jugend»
- 21:15 Abschluss
Musik mit Milena Kowarik, Violoncello, und Leonardo Fuhrmann, Klavier
- 21:30 Ende

(Änderungen vorbehalten)

Mitwirkende

Leonardo Fuhrmann, Pianist. Was ist ein echter Wunsch, was ein echtes Ziel? Nach meinem Klavierstudium und einigen Jahren der Suche werde ich im September mein Studium der Eurythmie am Eurythmeum CH in Aesch beginnen.

Johannes Greiner, Waldorflehrer, Musiker, Eurythmist und Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. Geboren 1975, lebt in Aesch BL.

Anna Cecilia Grün, Studium der Sprachwissenschaften, Slawistik und Tibetologie. Biologisch-dynamische Gärtnerin. Nimmt seit ihrer Kindheit geistige Wesen wahr und berichtet darüber in Büchern, Vorträgen und regt in Seminaren an, eigene Wege der Wahrnehmung zu finden. Geboren 1987, lebt und arbeitet am Bodensee.

Milena Kowarik, Cellistin. Studium an der Musikhochschule in Luzern. Mitarbeit im Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. Geboren 1991, lebt in Dornach.

Andreas Neider, Studium der Philosophie, Ethnologie, Geschichte und Politologie. 17 Jahre Tätigkeit im Verlag Freies Geistesleben. Seit 2002 Leiter der Kulturagentur «Von Mensch zu Mensch». Seit 14 Jahren Veranstalter der jährlich stattfindenden Stuttgarter Bildungskongresse. Referent und Autor zahlreicher Veröffentlichungen im Verlag Freies Geistesleben und im Rudolf Steiner Verlag. Geboren 1958.

Katinka Penert, Lehrerin für Eurythmie und Computerkunde, Referentin im Bereich Medienerziehung, Suchtprävention, Elternvereinbarungen und Medienkonzepte an Steiner-Schulen. Master Studentin an der Donau-Universität Krems, Mitwirkung im Praxisprojekt «Informatik in Bewegung». Implementierung von CS unplugged. Geboren 1953, lebt und arbeitet in Winterthur.

Peter Selg, Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung, Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. Geboren 1963, lebt bei Freiburg (DE).

Der **Verein Junge Bühne** hat sich 2014 gegründet und steht in Kooperation mit der Goetheanum-Bühne – sie stellt ihre Infrastruktur zur Verfügung und hilft administrativ und bühnentechnisch. Die vergangenen vier Produktionen waren adaptierte Stücke nach Shakespeare, Schiller, Ibsen, Molière, die von Andrea Pfähler für die jungen Schauspieler angepasst worden waren; 2018 ist sie die Autorin des gesamten Textes.

Anmeldung

Aufbruch und Fesselung – Jugend im Kräftefeld der Neuen Medien

Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz

27. Oktober 2018 – Rudolf Steiner Schule Jakobsberg, Jakobsbergerholzweg 54, 4053 Basel

Anmeldung bis Dienstag, 16. Oktober 2018

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz, Oberer Zielweg 60, 4143 Dornach,

info@anthroposophie.ch, Tel. 061 706 84 40, Fax 061 706 84 41

Abmeldungen von der Tagung oder von Mahlzeiten bitte bis Mittwoch, 25. Oktober 2018, telefonisch oder per E-Mail.

Bezahlung

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag mit beiliegendem Einzahlungsschein oder zahlen Sie bei uns vor Ort während einer Pause in bar (CHF).

Frau Herr

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

- Tagungsgkarte (empfohlener Unterstützungsbeitrag: CHF 90.–)
- Mittagessen (CHF 25.–)
- Abendessen (CHF 20.–)
- Ich benötige Übersetzung ins Französische (Übersetzung bei mehr als zehn Anmeldungen)

Übernachtungsmöglichkeiten und Hotels in der Umgebung des Tagungsortes:

- Privatunterkünfte Dornach, kontakt@rooms-dornach.ch, www.rooms-dornach.ch, (ab CHF 55.–)
- Gästezimmer-Vermittlung Dornach, Privatzimmer, Tel. 061 701 64 77, carakov@web.de (ab CHF 45.–)
- Novotel Basel City, Tel. 061 306 68 68, h8215@accor.com (ab CHF 138.–)
- Hotel Ibis budget, Tel. 061 317 40 00, h8211@accor.com (ab CHF 72.–)
- Ibis-Basel Bahnhof Hotel, Tel. 061 201 07 07, H6510@accor.com (ab CHF 86.–)
- Basel Backpack-Urban Hostel Culture, Tel. 061 333 00 37, info@baselbackpack.com (Schlafsaal ab CHF 31.–, Zimmer ab CHF 75.–)

